

Psycholog*in (w/m/d) in Teilzeit

Safe Sport e.V. | Berlin/hybrid | 18 Std./Woche

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort ein*e Psycholog*in für die psychologische Fachberatung von Betroffenen und Unterstützer*innen interpersonaler Gewalt im Sport mit einem Wochenstundenumfang von 18 Wochenstunden.

Die unabhängige Ansprechstelle des 2022 gegründeten Trägervereins Safe Sport e.V. richtet sich an Betroffene sexualisierter, psychischer und physischer Gewalt im organisierten Sport. Die Ansprechstelle steht Sportler*innen, Trainer*innen und sonstigen Beschäftigten, Beauftragten sowie Ehrenamtlichen in Sportvereinen, Sportverbänden, an Olympiastützpunkten oder sonstigen Trainingszentren offen, die im Zusammenhang mit ihrer sportlichen Tätigkeit mit interpersonaler Gewalt konfrontiert sind.

Das Team der Safe Sport-Ansprechstelle arbeitet interdisziplinär und verbindet psychologische und juristische Expertise. Die Ansprechstelle hat ihren Sitz in Berlin und hat im Frühjahr 2023 ihre Tätigkeit aufgenommen. Die Ansprechstelle befindet sich seither in einer Phase der fachlichen und strukturellen Weiterentwicklung und entwickelt ihre Angebote und Arbeitsweisen kontinuierlich fort. In diesem dynamischen Umfeld bieten sich Ihnen vielfältige Gestaltungsräume, um eigenverantwortlich an der Weiterentwicklung fachlicher Prozesse und Strukturen mitzuwirken.

Anforderungen

- Sie verfügen über einen Studienabschluss als Psychologin/Psychologe (Diplom/Master of Science).
- Sie verfügen über eine Zusatzqualifikation im Bereich psychosozialer Beratung, Gesprächsführung, traumazentrierter Fachberatung o.Ä.
- Sie bringen Erfahrung im Bereich Betroffenenberatung, Antidiskriminierungsberatung, traumazentrierte Fachberatung und/oder Anti-Gewalt-Beratung mit, haben einen Überblick über die psychosoziale Versorgungslandschaft Gewaltbetroffener und sind mit den entsprechenden Strukturen vertraut.

- Sie haben Interesse, sich Kenntnisse zu den gesetzlichen Regelungen zu Sexualdelikten (§ 177 StGB) sowie Ethikregelungen des organisierten Sports anzueignen oder bringen diese optimalerweise bereits mit.
- Sie gehen individuell, flexibel und vertrauensvoll mit unterschiedlichsten Klient*innensituationen um, kommunizieren wertschätzend, ressourcen- und lösungsorientiert und bewahren in Krisensituationen einen klaren Kopf.
- Sie haben Freude an konstruktiver Kommunikation in einem multidisziplinären Team und sind offen für kollegiale Intervision und Fachberatung sowie regelmäßige Teamsitzungen und Supervision.
- Sie haben eine analytische Denkweise, ein gutes Gespür für systemische Zusammenhänge und Kenntnisse der Strukturen des organisierten Sports bzw. sind bereit sich diese anzueignen.

Ihr Aufgabengebiet

- Sie sind Ansprechperson für Betroffene und weitere Ratsuchende und führen Erst- und Folgeberatungen während der Hotline-Sprechzeiten sowie nach Terminvereinbarung und per Online-Beratung (Mail/ Chat/ Video) oder vor Ort durch.
- Sie bieten psychosoziale Beratung an, welche je nach Fall von einmaliger Psychoedukation über Beratungsreihen bis zur akuten Krisenintervention und entsprechender Verweisberatung reichen kann.
- Sie begleiten Fälle in Absprache und ggf. in Zusammenarbeit mit der juristischen Abteilung.
- Sie vernetzen sich mit den vorhandenen Beratungsstrukturen innerhalb und außerhalb des organisierten Sports, z.B. anderen Fachberatungsstellen.
- Darüber hinaus bringen Sie Ihre Expertise in Stellungnahmen, Berichte sowie die konzeptionelle Weiterentwicklung der Ansprechstelle ein.

Wir bieten

- einen spannenden Arbeitsplatz mit vielen Mitgestaltungsmöglichkeiten,
- 30 Urlaubstage bei einer 5-Tage-Woche,
- attraktive Arbeits- und Vergütungsbedingungen angelehnt an TVöD,
- die Möglichkeit von flexiblen Arbeitszeiten,
- die Möglichkeit zur teilweisen Tätigkeit im Home-Office.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Motivation per E-Mail **bis zum 30.06.26** an folgende Kontaktadresse:

kontakt@ansprechstelle-safe-sport.de